



## Workshop Teilprojekt G02: Geistliche Frauengemeinschaften im 15. und 16. Jahrhundert

### Ordnungsdiskurse in Frauenstiften: Statuten

Am 3. und 4. Mai 2018 soll interdisziplinär der Blick auf einen vielseitigen und vielgestaltigen Quellentypus aus Frauenstiften geschärft werden: die Stiftsstatuten. Die Statuten waren dabei nicht von Beginn an gesetzt und starr, sondern wurden immer wieder ergänzt, erweitert oder sogar ganz neu ausgehandelt. Diese Regeln wurden in einem intensiven Aushandlungsprozess zwischen den Kanonissen, ihren Familien und den geistlichen Mächten im Umfeld der Stifte erarbeitet. Dabei wurde von den Stiftsangehörigen auch versucht, strategisch geschickt oder politisch instrumentalisiert auf Krisen, Reformversuche von außen oder auf die drohende Auflösung in der Reformation zu reagieren. Anhand des Inhalts der Statutenbestimmungen lassen sich Probleme und Bedrohungen erkennen, mit denen sich ihre VerfasserInnen konfrontiert sahen.

Im Workshop geht es darum, ein Forum des Austausches über Stiftsstatuten zu schaffen; dabei sollen vorwiegend jene Quellen betrachtet werden, die im Kontext von Bedrohungssituationen entstanden sind. Neben der Quellen- und Archivlage soll es aber, ausgehend von konkreten empirischen Beispielen, auch um die Methodik rund um jene normgebenden Dokumente gehen: Wie wird mit Quellen dieser Art umgegangen? Wie lassen sie sich fassen? Wie sind mittels dieser Quellen Vergleiche möglich?

Abbildung vorne: Zweiseitiger Chorbehang mit der hl. Odilia aus dem Stift St. Stefan. © Dépôt du collège Saint-Etienne au Musée de l'œuvre Notre Dame de Strasbourg, Photo: Musées de Strasbourg, M. Bertola.  
Abbildung innen: Tafelbild von Bartholomaeus von Bruyn d. Ä., Detail: Margareta Gräfin von Beichlingen, Essen. © Domschatz Essen, Foto: Jens Nober, Essen.

*„Wir mainen auch und wellen, das die alten gesatz und pen, die vor über das hinn an varn und uzwesen gehalten, sind niht abgangen von disem niwen gesetzt. Die suln dannoht beliben in dem rehten und kreften, als si von alter gewonhait bis her bestanden sint. Das disin vorgeschribnen gesetzt von uns die ietzo sint und allen unsern nachkomen behalten werden staet und unzerbrochen.“*

Statuten St. Stephan in Augsburg von 1350:  
StA Augsburg I.C.: Augsburg-Damenstift St. Stephan: U51.

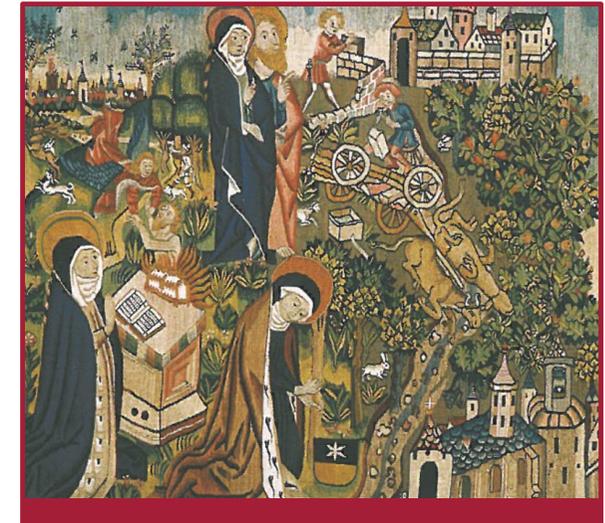
Universität Tübingen

SFB 923 „Bedrohte Ordnungen“  
Sigrid Hirbodian, Tabea Scheible, Agnes Schormann

Projekt G02: „Geistliche Frauengemeinschaften im 15. und 16. Jahrhundert: Ordnungsvorstellungen und Bedrohungskommunikation in Reform und Reformation“  
<http://www.uni-tuebingen.de/de/66053>

Veranstaltungsort:  
Keplerstr. 2, Raum 181  
72074 Tübingen

Anmeldung bis zum 20.04.2018 per Mail an:  
[agnes.schormann@uni-tuebingen.de](mailto:agnes.schormann@uni-tuebingen.de)

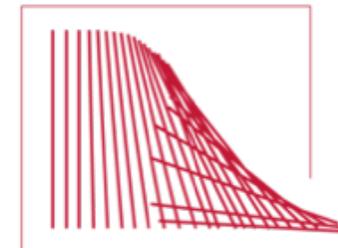


SFB 923  
Bedrohte Ordnungen

## Ordnungsdiskurse in Frauenstiften: Statuten

3. - 4. Mai 2018

SFB 923 • BEDROHTE ORDNUNGEN •



DFG

# Programm

**Donnerstag, 3. Mai 2018**

**11.00 – 11.30 Uhr**

**Tabea Scheible** (Tübingen) und  
**Agnes Schormann, M.A.** (Tübingen)

*Einführung*

**Diskussionsleitung:**

**Tabea Scheible** (Tübingen)

**11.30 – 12.30 Uhr**

**Dr. Sabine Klapp** (Kaiserslautern)

*Statuten spätmittelalterlicher  
Frauenstifte: Entstehung, Anwendung  
und Quellenwert*

**12.30 – 14.00 Uhr | Mittagspause**

**14.00 – 15.00 Uhr**

**Dr. Julia von Ditzfurth** (Kiel)

*Statuten aus weiblichen Kommunitäten  
im Spiegel von Architektur und  
Ausstattung*

**15.00 – 16.00 Uhr**

**Prof. Dr. Dietmar Schiersner**  
(Weingarten)

*Statuten und Ordnungen des 17.-18.  
Jahrhunderts aus süddeutschen  
Kanonissenstiften*

**16.00 – 16.30 Uhr | Kaffeepause**

**16.30 – 17.30 Uhr**

**PD Dr. Christine Kleinjung**  
(Heidelberg)

*Die Statuten von Klingental: von  
Dominikanerinnen zu  
Augustinerinnen*

**19.00 Uhr | Abendessen**

**Freitag, 4. Mai 2018**

**Diskussionsleitung:**

**Anne Diekjobst** (Konstanz)

**10.00 – 11.00 Uhr**

**Prof. Lori Kruckenberg, Ph.D.**  
(Oregon)

*Regulating Song, Silence, and Singing  
in Communities of Medieval Women  
Religious: The Evidence of Statutes  
and Related Sources*

**11.00 – 11.30 Uhr | Kaffeepause**

**11.30 – 12.30 Uhr**

**Brigitte Oberle M.A.** (Mainz)

*Bedrohungswahrnehmung im Spiegel  
normativer Quellen am Beispiel adliger  
Säkularkanonikerstifte im 15.  
Jahrhundert*

**12.30 – 13.30 Uhr | Mittagspause**

**13.30 – 14.30 Uhr**

**Prof. Dr. Eva Schlottheuber**  
(Düsseldorf)

*Istam regulam dedit soror [He]ylewigis  
de Wyrenborne ad scolares' –  
Regelauslegung  
und Klosterschulunterricht im  
Dominikanerinnenkloster Lemgo*

**14.30 – 15.00 Uhr**

**Prof. Alison Beach, Ph.D.** (Ohio)  
*Abschlussdiskussion*

